Meyersche Hofbuchhandlung Gegr. 1664
+ Verlagsbuchhandlung / Detmold +

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Reformation und Gegenwart

Gesammelte Aufsätze

vornehmlich zur Geschichte und zum Verständnis Calvins und der reformierten Kirche

von

D. August Lang
Domprediger und Professor.

Aus dem Inhalt:

Vorbemerkung
Zwingli, Butzer, Calvin als Männer der Weltliteratur
Das häusliche Leben Johannes Calvins
Luther und Calvin
Melanchthon und Calvin
Eine Liebesgeschichte aus den Tagen Butzers und Calvins
Grundsätze reformierter Kirchenverfassung
Die Entstehung und der ursprüngliche Sinn der reformierten Gemeindeordnung
Wesel und die modernen Kirchenverfassungspläne
Was ist und welche Aufgaben hat eine lebendige evangelische Gemeinde?
Die evangelische Gemeinde im Kampf der Gegenwart
Der theologische Charakter des Heidelberger Katechismus
Studienanstalten in der Domgemeinde zu Halle
Albrecht Ritschl als Reformationshistoriker
Zur gegenwärtigen theologischen Lage in Deutschland.

Ladenpreis geb. etwa M. 7.50
40% und bedingungsweise 30%.

Meyersche Hofbuchhandlung
Detmold * Leipzig

Ⓩ Einen **neuen Jahrgang**
beginnt am **1. Oktober:**

Deutscher Wille

Des Kunstwarts 32. Jahr

Herausgeber: Ferdinand Avenarius

Vierteljährlich 6 Hefte
M. 4.50 Ladenpreis, M. 3.– bar
Einzelne Hefte 80 Pfg. Ladenpreis
60 Pfg. bedingt / 55 Pfg. bar

Auch für die Kultur wollen wir Macht! Das ist der Gedanke, für den der „Kunstwart" als „Deutscher Wille" mit aller seiner Kraft arbeitet. Während des Krieges hat sich zu seinem alten Publikum noch ein ganz neues gebildet, als der Verlauf der Dinge seiner Haltung recht gab. Wenn der „Kunstwart" vor dreißig Jahren auf ästhetischem Gebiet das Organ der Minderheiten von heute war, aus denen sich Mehrheiten von morgen bildeten, so ist der „Deutsche Wille" jetzt ganz das entsprechende auf dem weit größeren Gebiet des deutschen Kulturlebens überhaupt. Er ist „das Blatt von **morgen**". Das fühlt man, und deshalb tritt man zu ihm. Ⓩ
Die **Zeitströmungen** sind für die Verbreitung eines Blattes wie des „Kunstwart" so günstig, das es fürs Sortiment wohl keiner großen Bemühungen bedarf, in den verschiedensten Kreisen neue Bezieher zu gewinnen. Nicht nur **in der Heimat**, auch draußen **im Felde** findet sein Inhalt stets größtes Interesse und eine Zustimmung, die sich in vielen Zuschriften stets aufs neue ausspricht. Wir bitten deshalb, auf den Bezug der Zeitschrift als **Liebesgabe** immer wieder aufmerksam zu machen und ein Probe-Vierteljahr zu empfehlen. Ⓩ
Probehefte können wir auch in diesem Jahre leider wieder **nicht** zur Verfügung stellen, sofern es sich nicht um eine Bestellung auf Wunsch eines Kunden handelt, dagegen stehen die bekannten **Probebände** (4 verschiedene Hefte des abgelaufenen Jahrgangs in einem Umschlag vereint zu 60 Pf. Verkaufspreis) und **Prospekte** zur Werbearbeit reichlich zur Verfügung.

München,
25. Sept. 1918

Kunstwart-Verlag
Georg D. W. Callwey